

Kalender → alle

September/Oktober/November/Dezember

bis zum 17.08.	Sommerferien
18.8. u. 19.8.	S1: AssessmentCenter (Barmer) und allgemeine Hinweise (AfA)
26.09. bis 7.10.	Praktika der Stufen 10 und 11
10.10. - 21.10.	Herbstferien
28.10.	Klasse 10: Check-U Test
1.11 bis 04.11.	Klasse 10: individuelle Auswertung des Check-U Test (AfA)
07.11.	Achtung Stufe 11: endgültige Abgabe des wissenschaftlichen Plakats als PDF (TutorIn)
07.11.	Achtung Stufe 10: endgültige Abgabe der Fallstudien (PGW)
folgt	Oberstufe: Einzeltermine Berufsberatung mit AfA (Frau Babbe-Voßbeck)
folgt	Oberstufe: „Wege nach dem Abitur“, Jahrgangsveranstaltung für S1 und S3 durch Babbe-Voßbeck
folgt	Klasse 8: Bewerbungstraining HaSpa
23.12. - 06.01.	Weihnachtsferien

CI → alle: Allgemeine Infos

Liebe Schülerinnen und Schüler,
hier kommt der 1. Newsletter zur Berufsorientierung in diesem Schuljahr. Schaut / Schauen Sie sich die Mitteilungen zu den Stufen an, die für Euch / für Sie relevant sind.

→ Stufe 8: Bewerbungstraining und „Stärken stärken“

Die HaSpa will nach längerer Pause in diesem Schuljahr wieder ein Bewerbungstraining mit den SuS der Stufe 8 durchführen. Curricular verankert ist die Unterrichtseinheit „Bewerbung“ im Fach Deutsch. Das Training soll möglichst bis Mitte Februar stattfinden. Sobald es Terminvorschläge gibt, werden diese mit den Klassenleitungen und DeutschlehrerInnen geplant. Die Azubiyo-Hefte zum Bewerbungstraining werden dazu im Deutschunterricht an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Sie stehen auch online zur Verfügung

In den letzten Januartagen nehmen alle an einem Workshop teil. Was früher „Zukunft jetzt“ hieß, heißt nun „Stärken stärken“, ab diesem Jahr gehen wir nicht mehr zu TÜV Nord, sondern zum Grone-Bildungszentrum, außerdem erfolgt eine Vorbereitung zu diesem Workshop in der Schule.

→ Stufe 9: Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum (13.02. bis 03.03.) wirft seinen Schatten voraus. Viele Schülerinnen und Schüler haben ihre Praktikumsbestätigungen schon eingereicht. Bis spätestens vor den Herbstferien sollen alle Bestätigungen vorliegen. Wer noch kein Praktikumsplatz in Aussicht hat, sollte sich nun ganz dringend darum kümmern. Hilfestellung gebe ich (CI) den Schülerinnen und Schülern und bin jederzeit ansprechbar. Liebe Eltern, unterstützen Sie ihr Kind ebenfalls dabei, einen sinnvollen Platz zu finden.

→ Stufe 10: Praktikum und Check-U-Test

- Alle Schülerinnen und Schüler – wenn auch manche zu knapp kurz vor Start des Praktikums – haben einen Platz ergattert und befinden sich derzeit im Praktikum.
- **Check-U-Test:** Der GEVA-Test wird in diesem Jahr erstmals durch den ganz ähnlichen aber kostenfreien Check-U-Test ersetzt. Den machen wir am 28. Oktober in den ersten zwei Blöcken. (Detaillierte Planung folgt.) Das Besondere hierbei: Frau Babbe-Voßbeck von der AfA, die uns seit diesem Schuljahr als Berufsberaterin zugewiesen ist, bietet eine individuelle Auswertung in Einzelgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern an, und zwar vom 1. bis zum 4. November.

→ Oberstufe: Praktikum, Messen, Beratung

- Die S1 befindet sich seit dem 26.09. im Praktikum. Alle Schülerinnen und Schüler haben einen Platz – wenn auch manche viel zu knapp vor Beginn des Praktikums
- In der nächsten Zeit starten die individuellen Beratungstermine durch die *Agentur für Arbeit*. Frau Funck hat diese Tätigkeit in den letzten Jahren durchgeführt, ab diesem Schuljahr ist nun Frau Babbe-Voßbeck für unsere Schule zuständig. Sie plant, einen regelmäßigen Beratungstag einzurichten. Näheres folgt.
- An den ersten zwei Schultagen hat sich Frau Babbe-Voßbeck den Schülerinnen und Schülern der Stufe S1 schon vorstellen können. Ebenfalls hat das AssessmentCenter-Training von Herrn Oehmann (Barmer) stattgefunden.
- Der neue Studienführer ist da, den gebe ich bald an die S1. Interessierte SuS der S3 können ebenfalls Exemplare bekommen.
- Es gibt ja ein inzwischen recht unübersichtliches Angebot an BO-Messen, nicht wenige davon sind ziemlich kommerziell... Wir raten zu folgenden drei Messen, nämlich:
 - 'Abi-Up' im Oktober,
 - 'karriere:dual' im April und
 - 'Studieren im Norden' im Mai.

Die Messe 'Vocatio' kann man auch machen, die allerdings sehr groß und dadurch auch etwas unübersichtlich ausfällt und manchmal nicht jedes Studienplatzangebot sofort transparent in Hinblick auf Kosten wird. Unser Schwerpunkt auf den drei genannten liegen.

CI → alle: Angebote, Einladungen usw.

Es folgen auf den nächsten Seiten Angebote, die zur Berufsorientierung gehören – diesmal viel schlanker und übersichtlicher. Einfach mal drüber schauen. Vielleicht findet sich etwas Brauchbares zur eigenen Information.

Schaut auch auf die Plakate und Zeitschriften vor dem Musikraum. Nehmt einfach mal die eine oder andere Zeitschrift mit. Das ist gerade dann sinnvoll, wenn man auf der Suche nach Praktikumsplätzen ist oder sich einfach anschauen will, wie ein Leben nach der Schule so aussehen könnte.

Schaut auch immer wieder mal auf die Homepage der Jugendberufsagentur. Dort gibt es regelmäßig Hinweise, Termine und Hilfsangebote. www.jba-hamburg.de

Meerpahl & Meyer GmbH – Schiffsmakler → Abschlussklassen: Ausbildungsplatz

Wir suchen zum 01.02. alternativ zum 01.08.23 wieder eine(n) Auszubildende(n) zum/zur Schifffahrtskaufmann/-frau

Unter folgendem Link finden Sie die volle Stellenbeschreibung

<https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/ausbildung/schifffahrtskfm-kffr/1032649>

Menzell Döhle Logistics GmbH → Abschlussklassen: Berufliche Orientierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Nadine Gruber und ich bin Ausbilderin in unserem Unternehmen.

Ich kämpfe jeden Tag gegen das Vorurteil einer Ausbildung und versuche meine gesamte Umgebung aufzuklären, dass gerade die deutsche Art der dualen Ausbildung hervorragend ist und diese Qualität wieder mehr in den Mittelpunkt gestellt werden muss.

Entsprechend haben wir uns in unserem Unternehmen auf die Fahne geschrieben, dass wir verstärkt auch Schulen ansprechen möchte, um vielleicht die Gelegenheit zu bekommen, auch einmal über die duale Ausbildung aufzuklären und über kaufmännische Berufe zu informieren. Wir waren hier in der Vergangenheit schon erfolgreich und haben beispielsweise eine Unterrichtsstunden gehalten und die Schüler mit auf den Weg einer spannenden Ausbildung genommen, ohne für unseren Betrieb Werbung machen zu wollen.

Daher würde ich mich freuen, wenn Sie mich vielleicht im Hinterkopf behalten, sollte an Ihrer Schule mal ein Projekt im Bereich „Berufsorientierung“ geplant sein oder auch Berufe explizit vorgestellt werden. Gerne sind meine KollegInnen, unsere Azubis und auch ich bereit über unseren spannenden Arbeitsalltag zu informieren.

Ich sende viele Grüße vom Alten Wall und vielleicht hören wir ja mal voneinander, ich würde mich freuen!

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

i.V. Nadine Gruber

General Manager Import

Menzell Döhle Logistics GmbH – as agents of Independent Ocean Line BV

Alter Wall 55

20457 Hamburg

Diakonie → Abschlussklassen: FSJ / Freiwilligendienste

Die Freiwilligendienste der Diakonie bieten Zeit zur Orientierung

Abschluss in der Tasche – und was jetzt? Um Antworten auf Zukunftsfragen zu finden, sich beruflich zu orientieren, eigene Stärken zu entdecken, neue Kompetenzen zu entwickeln und sich gleichzeitig sozial zu engagieren, ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Diakonie Hamburg genau das Richtige.

Das Diakonische Werk Hamburg hat noch freie Plätze im Freiwilligendienst und vermittelt jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren eine Vielzahl interessanter Einsatzmöglichkeiten. Beispielsweise können sie sich in Kitas und Altenpflegeheimen, Krankenhäusern oder auch in Schulen engagieren. So sammeln die Freiwilligen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt, entwickeln sich persönlich weiter oder

prüfen konkret, ob ein sozialer Beruf für sie in Frage kommt. Ein Einstieg ist monatlich möglich. Interessierte können sich telefonisch beraten lassen (Tel. 30 62 0 – 285), per Whatsapp ihre Fragen stellen (0160 1670619) oder gleich online bewerben unter fsj.diakonie-hamburg.de. Innerhalb weniger Tage erhalten sie einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Um das Freiwillige Soziale Jahr bekannter zu machen und neue Teilnehmende zu gewinnen, wirbt die Diakonie aktuell unter dem Hashtag ZeitfürdeineZukunft. Acht Freiwillige haben sich zu Fotoaufnahmen bereit erklärt und berichten, warum sie sich für einen Freiwilligendienst entschieden haben, wie sie die Zeit genutzt und Weichen für ihre Zukunft gestellt haben. Weitere Infos unter

www.zeitfürdeinezukunft.de

Freiwilligendienste

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Seine Ursprünge hat das FSJ Mitte der 50er-Jahre, als die Diakonie zum freiwilligen Diakonischen Jahr aufrief. Heute ist das Freiwillige Soziale Jahr ein Bildungsprogramm mit begleitenden Seminaren, in denen die Teilnehmenden u.a. ihre Erfahrungen aus der praktischen Tätigkeit austauschen und reflektieren. Das FSJ dauert mindestens sechs und höchstens 18 Monate. Zusätzlich gibt es seit 2011 den Bundesfreiwilligendienst (BFD), bei dem sich junge Menschen ebenso wie ältere Generationen für die Gesellschaft einsetzen und ihre Biografie bereichern. Bei der Diakonie Hamburg sind in beiden Programmen rund 600 Freiwillige in über 300 Einsatzstellen aktiv.

Für Rückfragen steht Ihnen Alexandra Hachmeister, Referentin im Fachbereich Freiwilliges Engagement, unter Tel. 306 20-224 oder mobil unter 0151 72963444 zur Verfügung.